

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BF ANGEWANDTE KÜNSTE

BFL Fotografie

Fotobuch

Paris

1897 - 2011

14-2 *Eyes on Paris* : Paris im Fotobuch ; 1890 bis heute ; [zur gleichnamigen Ausstellung im Haus der Photographie in den Deichtorhallen Hamburg vom 16. September 2011 bis zum 8. Januar 2012] / Hans-Michael Koetzle. Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg. [Mit Beitr. von Hans-Christian Adam ... Gestaltung: Detlev Pusch]. - München : Hirmer, 2011. - 418 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-7774-4131-3 : EUR 49.90
[#2755]

1830 - 2011

14-2 *Paris* : portrait d'une ville / ed. by Jean Claude Gautrand. Directed and produced by Benedikt Taschen. [German translation: Stefan Barmann ...]. - Köln : Taschen, 2011. - 623 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 35 cm. - Text franz., engl., dt. - ISBN 978-3-8365-0293-1 : EUR 49.99
[#2766]

Das relativ neue Interesse bei Fotohistorikern und Sammlern am Fotobuch hat in den letzten Jahren neben Aufsätzen¹ und Handreichungen für die letztere Zielgruppe auch eine Reihe von handbuchartigen Publikationen zum Thema hervorgebracht, von denen das zweibändige Werk *Autopsie* die deutschsprachigen Fotobücher 1918 bis 1945 behandelt,² während

¹ So völlig neu ist die Beschäftigung mit Fotobüchern allerdings denn doch nicht, auch wenn das Thema Mitte der 1950er Jahre noch nicht in Mode war. Vgl. *Die ersten fotografischen Bildbände* / Erich Stenger. // In: Das deutsche Lichtbild. - 1955 (1954), S. 43 - 50. - Der Beitrag handelt „über die frühesten Bildbände und über das Lichtbild als Buchschmuck vor 1860“ (S. 43).

² *Autopsie* : deutschsprachige Fotobücher 1918 bis 1945 / Hrsg.: Manfred Heiting ; Roland Jaeger. [Konzept, Design, Layout und Typographie: Manfred Heiting]. - Göttingen : Steidl. - 30 cm [#2920]. - Bd. 1 / [mit Beitr. von Ute Brüning ...]. - 2012. - 516 S. : zahlr. Ill. - ISBN 978-3-86930-412-0 Pp. : EUR 88.00. - Rez.: *IFB 14-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz357775759rez-1.pdf> - Bd. 2 soll nach längerer Vorankündi-

Schweizer Fotobücher die Epoche von 1927 bis heute in den Blick nimmt.³ Beiden Publikationen ist gemeinsam, daß sie Fotobücher ohne thematische Beschränkung berücksichtigen. Thematisch begrenzt ist dagegen etwa der 2011 erschienene Band **Deutschland im Fotobuch**,⁴ der, wie er im Untertitel verspricht, 287 Fotobücher zum Thema Deutschland aus der Zeit von 1915 bis 2009 vorstellt.⁵ Im selben Jahr erschien auch der hier mit Verspätung angezeigte Band **Eyes on Paris**, der eine Ausstellung in Hamburg begleitete und Fotobücher überwiegend aus der Sammlung von Hans-Michael Koetzle, „freier Schriftsteller,⁶ Journalist und Ausstellungskurator“ (hintere Umschlagklappe) aus den Jahren von *1890 bis heute* vorstellt. Daß es genügend Material gibt, um ein dickes Buch nur mit Fotobüchern über Paris zu füllen, kann nicht verwundern, ist die Seine Stadt doch („gefühlte“ und wohl auch in der Wirklichkeit), die Stadt, der die meisten Fotobände gewidmet sind.⁷ Es fällt nicht leicht, zu sagen, was unser individuelles Paris-Bild mehr geprägt hat, ob Literatur, Kino,⁸ Chansons oder Fotos - nicht nur die in Fotobüchern, sondern auch die in der illustrierten Presse allgemein und in Fo-

gung lt. **VLB** im September 2014 erscheinen. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

³ **Schweizer Fotobücher** : 1927 bis heute ; eine andere Geschichte der Fotografie ; [erscheint anlässlich des vierzigjährigen Bestehens der Fotostiftung Schweiz, begleitend zu einer gleichnamigen Ausstellung in Winterthur, 22. Oktober 2011 - 19. Februar 2012] / Fotostiftung Schweiz. Hrsg. von Peter Pfrunder unter Mitarbeit von Martin Gasser, Sabine Münzenmaier. - Baden : Müller, 2012. - 575 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-03778-260-6 : Sfr. 98.00, EUR 75.00 [#2987]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz35305190Xrez-1.pdf>

⁴ **Deutschland im Fotobuch** : 287 Fotobücher zum Thema Deutschland aus der Zeit von 1915 bis 2009 / Thomas Wiegand. Hrsg. von Manfred Heiting. - 1. Aufl. - Göttingen : Steidl, 2011. - 491 S. : überw. Ill. ; 29 x 33 cm. - ISBN 978-3-86930-249-2 : EUR 98.00.

⁵ Gleichfalls 2011 erschien: **Wien im Bild** : Fotobildbände des 20. Jahrhunderts / Michael Ponstingl. - Wien : Brandstätter; Wien : Albertina, 2008. - 203 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm. - (Beiträge zur Geschichte der Fotografie in Österreich ; 5). - ISBN 978-3-902510-94-5 : EUR 12.50. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/980140072/04>

⁶ Von seinen Publikationen zur Fotografie wurde in **IFB** besprochen: **Fotografen A - Z** / Hans-Michael Koetzle. - Köln : Taschen, 2011. - 439 S. : zahlr. Ill. ; 33 cm. - ISBN 978-3-8365-1107-0 : EUR 49.99 [#1841]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz339009616rez-2.pdf>

⁷ Wenigstens dieser Rekord ist nicht in Gefahr, gebrochen zu werden, anders als die Spitzenstellung nach der Zahl der jährlich einfallenden Touristen, bei denen nach neuesten Statistiken London inzwischen Paris den Rang abgelaufen hat, was die Pariser Bürgermeisterin dazu veranlaßte, das Erhebungsgebiet für ihre Statistik auf die Pariser Vororte auszudehnen; so jedenfalls las man es im Juli 2014 in der Tagespresse.

⁸ Das Institut Français in Hamburg zeigte während der Ausstellung Filme über Paris, unter denen leider Claude Chabrols **Quiet days in Clichy** fehlte, obwohl Henry Millers gleichnamiges Buch (1956) mit Fotos von Brassai im Ausstellungskatalog vertreten ist (S. 282 - 283), allerdings gleichfalls ohne Hinweis auf den Film: <https://www.institutfrancais.de/hamburg/agenda-115/agenda-1654/kino-126/Eyes-on-Paris-Paris-im-Film-1938.html?monat=10&jahr=2011> [2016-06-22].

tozeitschriften⁹ im besonderen -, aber man kann vermuten, daß daran Fotos den entscheidenden Anteil haben, und darunter vorzüglich die durch Fotobücher vermittelten, da letztere im Gegensatz zu Zeitschriften dauerhafter sind und in vielen privaten Bücherregalen überleben.

In den einleitenden Beiträgen des Bandes¹⁰ behandelt Koetzle das Thema, wie Fotografen in Bildern, Büchern und Buchkonzepten Paris sehen (S. 9 - 29), Hans Christian Adam handelt *Von Versuchen, das Foto ins Buch zu bekommen*, also von den technischen Aspekten der Fotobücher (S. 30 - 39), Thomas Weigand macht sich Gedanken über „die verspäteten Fotobücher, die aus dem Archivbestand eines Fotografen zusammengestellt werden“ (S. 40 - 51, hier S. 50) und Christoph Schaden befaßt sich mit dem Spezialthema *Fotobuch-Reprints* (hier mit Beispielen zu Paris aus den Jahren 1977 - 2009, S. 52 - 61), einem Phänomen, das sich mit der Knappheit von manchen Originalen erklärt, die längst fest in Sammlerhand sind. Alle vier Beiträge bieten Beispiele mit bibliographischen Angaben (Fotografen, Autoren, Titel, Verlag, Ort, Jahr, Angaben zu Einband und Beigaben, Umfang, Zahl der Abbildungen sowie Namen und Funktion weiterer Beteiligter) und ausgewählten Abbildungen (Umschläge und Musterseiten).

Diesem Schema folgt auch der chronologisch von 1897 bis 2011 geordnete Hauptteil mit Texten von Koetzle, der unter derselben Überschrift wie der Titel des ganzen Buchs - ***Eyes on Paris***¹¹ - *130 beispielhafte Fotobücher zu Paris* vorstellt. Das Vorwort verspricht „die wichtigsten Fotobücher zu Paris ... Dabei meint ‚wichtig‘ nicht nur schön, gut gemacht, gut gedruckt, fotografisch innovativ, in sich stimmig, plausibel in der Narration. Ganz bewußt erkundet unsere Auswahl auch die Ränder, lotet Nischen¹² aus und versucht

⁹ Vgl. ***Bibliographie der Photo- und Film-Zeitschriften*** : 1840 - 1940 = Bibliography of photographic and cinematographic periodicals = Bibliographie des périodiques photo - cinéma / zsgest. und hrsg. von Walter Koelzer. - Düsseldorf [u.a.] : Foto Brell, 1992. - 406 S. ; 27 cm. - ISBN 3-9803113-0-9 : DM 89.50. - (Edition der Foto-Brell-GmbH, Bahnhofvorplatz 1, 5000 Köln) [1570]. - Rez.: ***IFB 93-1/2-068***

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/93_0068.html

¹⁰ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1011497018/04>

¹¹ Der zunächst befremdlich wirkende englischsprachige Titel für ein deutschsprachiges Buch mit französischem Sujet leitet sich wohl von dem Beinamen *The eye of Paris* ab, den Henry Miller für den Fotografen Brassai erfunden hat; der französischsprachige Beitrag von Henry Miller *L'œil de Paris* erschien 1952 in einem Band mit Fotos von Brassai: ***Brassai*** / [réalisé par Robert Delpire et Pierre Faucheux]. - Paris : Éditions Neuf, 1952. - 84 S. : überw. Ill. ; 28 cm. - Hier S. 21 - 28. - Vgl. ***Henry Miller*** : a bibliography of primary sources / comp., ed. and publ. by Lawrence J. Shifreen & Roger Jackson. - Ann Arbor [u.a.] : Shifreen & Jackson. - 24 cm. - [1]. (1993). - XXI, 1022, [204] S. : Ill. - ISBN 0-9634136-0-0 - ISBN 0-9634136-1-9. - Hier S. 598, B71.

¹² In die Rubrik *Ränder* und *Nischen* könnte einschlagen: ***Serpillières*** / Thomas Zacharias. - München : Moser. - 2011. - [52] Bl. : überw. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-9814177-0-8 : EUR 29.00. - Serpillières sind Lumpen, die, zu Bündeln geschnürt, der Pariser Straßenreinigung zur Stauung oder Umlenkung der Wasserströme in den Rinnsteinen dienen (wehe, man hatte sein Auto zur Unzeit dort geparkt!).

so[,] die Dimensionen einer im Prinzip unermesslichen Bibliothek zumindest zu skizzieren“ (S. 6 - 7). Nicht zuletzt dürfte freilich die Verfügbarkeit der Objekte den Ausschlag gegeben haben, und mit der Rarität der Objekte ist wohl auch zu erklären, daß der Band erst ganz am Ende des 19. Jahrhunderts einsetzt.

Nicht die geringste Faszination dieses Bandes geht von der chronologischen Abfolge aus, die vor Augen führt, wie sich die Stadt im Verlauf eines Jahrhunderts verändert hat. Allerdings müßte man dazu eigentlich die Fotobücher selbst in die Hand nehmen, da die Abbildungen im vorliegenden Band natürlich immer nur eine Auswahl bieten können, die vielfach nicht das Stadtbild im engen Sinne betrifft. Wenn Koetzle in seinem Einleitungstext die Journalistin und Pariskorrespondentin Ursula von Kardorff mit ihrer Feststellung zitiert, „Paris habe sich zwischen 1964 und 1974 mehr verändert, als in den letzten 100 Jahren“, so kann der Rezensent dem nur zustimmen, kennt er die Stadt doch seit 1956 (als Paris noch ganz die Stadt der Zwischenkriegszeit war, die in allen Medien unser Parisbild geprägt hat), und somit - um nur ein Beispiel zu nennen¹³ - noch die Markthallen von Baltard standen, und er hat die weitere Entwicklung des Zentrums vom „grand trou“ über das Forum des Halles bis zu dessen schon mehrere Jahren andauernder und immer noch nicht abgeschlossenen Sanierung erlebt hat. All das kommt hier nicht mehr vor: den Schlußpunkt in diesem Drama setzt der Band **L'assassin de Baltard** von Jean Claude Gautrand von 1972 (S. 334 - 337).¹⁴

Der Anhang enthält ein *Literaturverzeichnis* (S. 414 - 415), das sich als „Auswahlbibliografie mit Schwerpunkt auf Titeln zur neueren Fotobuch-Geschichte und -Kultur (versteht)“. Weitere einschlägige Titel sind in den Anmerkungen zu den Texten genannt. Im *Personenregister* (S. 416 - 418) sind leider die Seitenzahlen, auf denen die Fotografen ausführlich behandelt werden, typographisch nicht markiert, so daß man z.B. nicht bequem feststellen kann, mit welchen seiner Fotobücher Brassai vertreten ist.¹⁵ Kurzbiographien zu den Fotografen fehlen leider.

Daß man ein fotografisches Bild von Paris nicht allein aus Fotobüchern gewinnen kann, belegt schlagend der im „Taschen“-Großformat vorliegende,

¹³ Auch konnte man damals die Métro gemeinsam mit Jean-Paul Sartre benutzen, der in derselben Station zustieg, wie der Rezensent bei seinen Fahrten durch das *Paris sans parisiens* im August.

¹⁴ Eigentlich könnte man in dem Band **Paris d'hier et d'aujourd'hui** (1994) eine passende Gegenüberstellung erwarten, aber die drei Abbildungen zeigen beispielhaft nur das Vorher/Nachher von den drei Plätzen Vendôme, de l'Étoile und de la Nation (S. 376 - 377).

¹⁵ Der aus Deutschland emigrierte Fred Stein ist mit Fotos in dem Band **Avenue des Champs-Élysées** (New York, 1944) vertreten (S. 168 - 169). Inzwischen ist erschienen: **Paris, New York** / Fred Stein. [Ed.: Dawn Freer. Texts: Cilly Kugelman ... Transl.: Apolline Berté ...]. - Heidelberg [u.a.] : Kehrer, 2013. - 197 S. : überw. Ill. ; 32 cm. - ISBN 978-3-86828-429-4 : EUR 49.90 [3482]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz397210469rez-1.pdf>

dreisprachige Band **Paris** : portrait d'une ville = portrait of a city = Porträt einer Stadt, der von dem französischen Fotografen und Fotohistoriker Jean Claude Gautrand¹⁶ herausgegeben wird. Das liegt nicht nur an der schieren Menge der „mehr als ... 500 Fotografien“ (vordere Umschlagklappe), sondern auch daran, daß in dem Band auch das 19. Jahrhundert vertreten ist. Die fünf Kapitel¹⁷ sind durch Zäsuren in der neueren französischen Geschichte markiert (in Klammern der Umfang): 1. 1830 - 1871 (84 S.), 2. 1871 - 1914 (114 S.), 3. 1914 - 1939 (102 S.), 4. 1939 - 1959 (196 S.) und 5. 1959 - 2011 (74 S.). Die Kapitel werden jeweils durch dreisprachige Einleitungstexte eröffnet, die die wichtigsten politischen Ereignisse und die Stadtentwicklung thematisieren, dagegen aber nicht auf den Wandel der fotografischen Sicht auf die Stadt eingehen. Es folgt jeweils ein zeitgenössischer farbiger Stadtplan. In etwa chronologischer Folge werden die Fotografien unter Nennung des Fotografen, des (ungefähren) Aufnahmejahres und kurzen (dreisprachigen) Informationen zum Bildinhalt geboten. Eingestreut sind Zitate von Schriftstellern, Chansonniers und Filmemachern, dazu ganz kleine Abbildungen von Bucheinbänden, Fotobüchern, Schallplatten-Covern und Filmplakaten, die vorzüglich die eingangs erwähnten vier Quellen evokieren, aus der sich unser Paris-Bild speist.

Die Bildfolge des dritten Kapitels beginnt mit einem doppelseitigen Farbfoto, das Hitler im offenen Wagen auf seiner frühmorgendlichen Fahrt am 23. Juni 1940 über die Champs-Élysées zeigt.¹⁸ Es folgen weitere teils bedrückende Fotos neben solchen, die ein auf den ersten Blick unbeschwertes Leben der Pariser unter der deutschen Besatzung suggerieren. Die Fotos aus dieser Zeit stammen sowohl von deutschen als auch von französischen Fotografen, von denen letztere zum Teil im Auftrag der deutschen Besatzungsmacht arbeiteten. Dies trifft etwa auf André Zucca und Roger Schall zu, und letzterer publizierte Aufnahmen aus dieser Zeit in dem Fotobuch **À**

¹⁶ Mehrere seiner zahlreichen Publikationen wurden auch ins Deutsche übersetzt, bzw. erschienen in Deutschland in mehrsprachigen Ausgaben, so vor allem die Publikationen zu einzelnen Fotografen, aber auch die zum Thema Paris in der Fotografie. Ein Beispiel aus der ersteren Kategorie: **Brassai** : 1899 - 1984 ; Brassai's universal art / Jean-Claude Gautrand. [Engl. transl.: Peter Snowdon. German transl.: Bettina Blumenberg]. - Hong Kong ; Köln [u.a.] : Taschen, 2008. - 192 S. : überw. Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-8365-0389-1 : EUR 9.99. - Zur zweiten Kategorie gehört: **Paris des photographes**, erschienen in mehreren, inhaltlich unterschiedlichen Ausgaben und in deutschen Übersetzungen u.d.T. **Paris der Photographen** (1989) bzw. **Paris mon amour** (2004). - Eine Zeittafel zu Leben und Werk (S. 31) und zu Einzel- und Kollektivausstellungen sowie Publikationen von Gautrand (S. 32 - 33) in: **Le camp de Nazwiller-Struthof** : Musée Réattu, Arles, juillet - octobre 2005 / Jean-Claude Gautrand. [Catalogue: Michèle Moutashar. Ed. par la Ville d'Arles]. - Arles : Musée Réattu, 2005. - 33 S. : überw. Ill. ; 22 cm.

¹⁷ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1018795219/04>

¹⁸ Dazu: **Hitler in Paris** : Juni 1940 / Cédric Gruat. Aus dem Franz. übers. von Martin Becker ... - 1. Aufl. - Berlin ; Schmalkalden : Wolff, 2011. - 182 S. : Ill. - Einheitssacht.: Hitler à Paris <dt.> - ISBN 978-3-941461-07-9 : EUR 14.90 [#2465]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz354872427rez-1.pdf>

Paris sous la botte de nazis (1944)¹⁹ gleich nach der *libération*. Dieser Zeit gilt die anschließende Bildfolge, darunter das bekannte Foto der geschorenen Kollaborateurinnen von Serge de Sazo (S. 373), während der Rest des Kapitels die Nachkriegszeit bis zur Übernahme der Macht durch de Gaulle behandelt, der auf dem letzten Foto der Folge mit erhobenen Armen die neue Verfassung ankündigt.

Der Anhang bietet (dreisprachige) *Kurzbiografien der Fotografen* - nach Auszählung sind es insgesamt 133 (S. 576 - 613), eine *Bibliografie* (S. 614 - 615), die vor allem Fotobücher verzeichnet, den *Bildnachweis* (S. 616 - 617), den *Zitatnachweis* (S. 618) sowie einen *Personen-Index* (S. 619 - 621), dessen Seitengaben leider weder nach deren Funktion differenzieren noch die Stellen mit Fotos, Zitaten und bloßen Erwähnungen unterscheiden (letztere, soweit sie in den Einleitungstexten stehen, kommen denn auch dreifach vor).

Beide Bände werden in keiner Bibliothek eines Paris- und Fotoliebhabers fehlen, in der selbstverständlich auch der Katalog **Voici Paris**²⁰ zur gleichnamigen faszinierenden Ausstellung nicht fehlen sollte, die von Oktober 2012 bis Januar 2013 im Centre Pompidou gezeigt wurde.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz349868530rez-1.pdf>

¹⁹ Der Band findet sich auch bei Koetzle (S. 164 - 165), der zudem vier weitere Fotobücher zum Thema *libération* bietet, davon drei unter dem Namen von Fotografen erschienen, die im vorliegenden Band nicht vertreten sind: Bernard Aury (S. 160 - 161), Jacques de Lacretelle (S. 162 - 163) und Jean-Louis Barbelay (S. 166 - 167).

²⁰ **Voici Paris** : modernités photographiques, 1920 - 1950 ; la Collection Christian Bouqueret ; ouvrage publié à l'occasion de l'exposition présentée au Centre Pompidou, Galerie d'Art Graphique et Galerie du Musée, du 17 octobre 2012 au 14 janvier 2013 / [catalogue, directeurs d'ouvrage Quentin Bajac ...]. - Paris : Éditions du Centre Pompidou, 2012. - 319 S. : überw. Ill., graph. Darst. ; 29 cm. - ISBN 978-2-84426-584-5 : EUR 49.90.